

Erledigt **Habe ich zu viel erwartet?**

Beitrag von „ObiTobi“ vom 19. November 2014, 21:30

Hallo zusammen,

vor ca. 1 Jahr habe ich mein Hacki gebaut. Hardware hatte ich damals aus diversen Listen/Foren usw. ausgesucht. Eins war mir sehr wichtig - ich wollte keine keine Dauerbaustelle. Mini war und ist zu schwach und Mac Pro...na ja ich muss für mein Geld arbeiten. Ich will mit nachfolgenden Fragen weder "jammern" o.ä, aber habe ich wirklich einfach doch zu viel von so einem Hacki erwartet?

1. Egal an welchen USB Port ich mein USB 3 Hub anschließe, ist dieser beim Booten angeschlossen - kann ich die Apple USB-Tastatur erst nutzen, wenn das Anmeldefenster kommt. Also nichts mit BIOS oder Windows booten oder kurz mal Bootparameter geben. Von meinem MBP kenne ich so ein Verhalten gar nicht.

2. Läuft Soundausgabe etwas länger - so ~5 Minuten, verabschiedet sich der Sound mit "kernel[0]: Sound assertion - 8086:8c20 FIFO error (Stream 4)". Erst wenn die Applikation die die Ausgabe gemacht hat beendet und neu gestartet wird, geht es weiter. Beispiel - Skype

3. Ab und zu, besonders dann wenn es viel Last auf die SATA Ports kommt (z.B kopieren von 300 GB Daten von einer SSD auf andere), friert der komplette Rechner ein und lässt sich nur Reseten.

4. iMessage hatte lange Zeit funktioniert und dann plötzlich nicht mehr. Das ist sicherlich das kleinste Problem aber auf meinem MBP ist mir so etwas auch nie passiert.

Das alles passiert nicht jeden Tag (hätte ich längst Freundschaft mit M\$ schließen müssen)aber doch so oft dass es einfach nervt.

Sind das also Sachen die "normal" bei einem Hack sind oder gibt es doch Schrauben an den ich drehen könnte? Ich habe kein Ozmosis BIOS. Zumindest aus den Beschreibungen habe ich kein Vorteil im Sinne von Stabilität o.ä entdecken können.

Beitrag von „John Doe“ vom 19. November 2014, 21:35

Hast du mal Ozmosis versucht ?

Beitrag von „ObiTobi“ vom 19. November 2014, 21:39

Nein, weil wie ich oben schon schrieb - aus den Beschreibungen geht es nicht hervor, dass es etwas an Stabilität des Systems sich dadurch ändern soll. Ich habe sicherlich nicht alles dazu gelesen, verstehe es aber so, dass die gleichen Treiber nach wie vor verwendet werden.

Beitrag von „John Doe“ vom 19. November 2014, 21:46

würde es dir empfehlen 😊

Beitrag von „“ vom 19. November 2014, 21:48

Und diesen Fragen kommen nach einem Jahr. 😞

Beitrag von „ObiTobi“ vom 19. November 2014, 21:57

Hmm, theoretisch könnte ich es ja probieren - dank Dual-BIOS durfte ich auch immer möglich sein zurückzukommen.

Aus dem Thread wo es um die Version 1479 geht werde ich jetzt nicht ganz schlau - ist die jetzt so korrigiert, dass die auf jedem Fall läuft oder doch eine ältere Version nehmen?

Na ja ich habe es natürlich "extra" kras dargestellt (gelogen oder so ist aber nichts).

Ich booten den Rechner selten - so ~2 Wochen. Damit ist das Problem mit der Tastatur und USB Hub alle 2 Wochen da.

Da ich weiß mit dem Einfrieren bei hoher längerer Last - vermeide ich dies (teile die Kopiervorgänge usw.)

Wegen Soundproblem - nutze ich dann halt mein MBP

Die Leistung ist nach wie vor super. Da dachte ich mir, könnte ich mal fragen, vielleicht gibt es gute Vorschläge oder eben die bittere Erkenntnis, dass es einfach "so ist bei Hack"

Beitrag von „Griven“ vom 19. November 2014, 22:11

Also zunächst mal die OZM1479 läuft extrem stabil und reibungslos ist also sicher bisher die Beste Version die erhältlich ist. Es gibt eigentlich nur eine Sache, die OZM1479 nicht kann und das ist mit RAID0 oder FusionDrives umgehen alles andere ist problemfrei. Sicher wird Dir Ozmosis an vielen Stellen das Leben leichter machen und auch dazu beitragen, dass der Rechner insgesamt besser und stabiler läuft aber Deine "Probleme" wird es auch nicht lösen können, denn letztlich liegt vieles davon nicht am Bootloader oder an OS-X sondern einfach an technischen Begebenheiten oder ungeeigneten Treibern....

Ein Hackintosh ist eben nur fast ein MAC will meinen Apple hält zwar OS-X auch auf dem Hackintosh aktuell aber um die Treiber für Hardware die es in echten MAC's nicht gibt musst Du Dich schon selbst kümmern und da kann man entscheidende Fehler machen. Leider schreibst Du nicht, wie Du die Maschine betreibst, welchen Bootloader Du verwendest ob Du eine angepasste DSDT im Einsatz hast und falls ja wo die her kommt. Das alles sind entscheidende Informationen mit denen sich Antworten auf viele von den von Dir geschilderten Problemen finden lassen würden.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 19. November 2014, 22:17

Solche Probleme hatte ich noch nie mit einem Hackintosh, egal welcher Art!

Aber du könntest uns auch mehr mitteilen. Z.B., wie und womit hast du Mavericks installiert? Welche Treiber (Kexte) hast du installiert und womit, mit MultiBeast, Kextwizard oder sonstwie?

Edit: Griven war schneller!

Beitrag von „ObiTobi“ vom 20. November 2014, 18:18

Hallo,

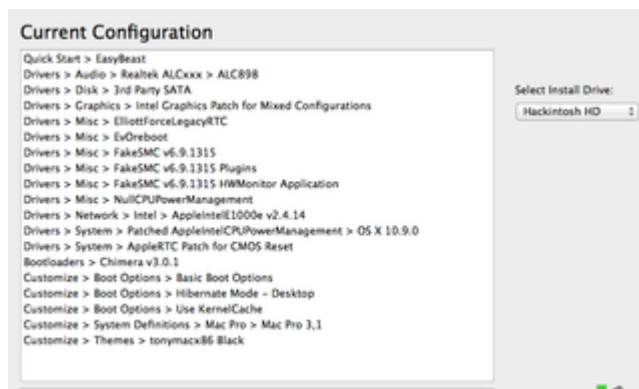
danke erst Mal für die Antworten.

Ja mit der Konfig hatte ich nicht so auf dem Schirm - bin lange nicht so tief im Thema wie einige von Euch, dachte aber, dass es egal sei "was man so nimmt" denn verwendete Treiber immer die gleichen sind (klar von Hardware abhängig).

Ach ja - mein "schlimmstes" fehler habe ich gestern total vergessen.

Ich schalte den Rechner fast nie aus. Stattdessen schicke ich ihn in Suspend to RAM. Irgendwann aus unerklärlichen Gründen kann ich ihn zwar aufwecken - aber die Bildschirme bekommen kein Start-Signal und damit ist der Rechner nicht mehr bedienbar und nur durch Reset wieder ans laufen zu kriegen. Ich habe in system.log auch nie etwas dazu gefunden was auf ein Fehler o.ä deuten könnte.

Nun aber Ich habe Maverick über Multibeast. Konfig steht im Screenshot.



Beitrag von „DoeJohn“ vom 20. November 2014, 19:45

Was als erstes auffällt ist, das du die NullCPUPowermanagement.kext und die Patched AppleIntelCPUPowermanagement.kext zusammen installiert hast. Beide Kexte bewirken das gleiche. Du mußt auf alle Fälle eine davon löschen!

Beitrag von „ObiTobi“ vom 20. November 2014, 19:52

Dann 2 Fragen

- auch wenn die beide das gleiche bewirken, ist einer davon "besser" bzw. denn man präferieren soll?
 - wo finde ich ggf. den NullCPUPowermanagement.kext? Unter /System/Library/Extensions finde ich nur AppleIntelCPUPowermanagement.kext und auch AppleIntelCPUPowerManagementClient.kext <- falls die beide irgendwie zusammenhängen. In dem Directory ist aber nichts mit "Nu*" zu finden
-

Beitrag von „DoeJohn“ vom 20. November 2014, 19:57

Wenn dort nichts zu finden ist, hast du den Kext auch nicht installiert! Hast du die Konfig mit MultiBeast nur nachgestellt oder hast du tatsächlich so installiert? Glaube ich eher nicht!

Beitrag von „ObiTobi“ vom 20. November 2014, 20:02

Das hat mit glauben nicht zu tun 😊

das ist die Konfig die ich damals erstellt habe und auch vor 2 Wochen wegen neueren MultiBeast und wohl einigen Treibern neu Installiert habe. Kann es ew. sein, dass MultiBeast das selbst "verhindert" wenn man so ein Blödsinn also 2 verschiedene Treiber für gleiche Aufgabe installieren will?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. November 2014, 20:12

Wer den "Installieren"-Knopf nicht drückt installiert auch nichts. DAS hat auch nichts mit höheren Mächten zu tun. Und wenn Du das Beast dreimal anwirfst, packt es auch drei verschiedene Sachen ins System. Außer, die haben den selben Namen..

Beitrag von „ObiTobi“ vom 20. November 2014, 20:22

Wenn ich ehrlich sein soll, habe ich die Antwort nicht verstanden. 😞 . Wenn ich schreibe ich habe es vor 2 Wochen neu Installiert (also die Treiber) über MultiBeast, dann habe ich selbstverständlich auf "Install" geklickt.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. November 2014, 21:20

Dann gibt es natürlich noch ne andere Möglichkeit: du hast einen versteckten Ordner namens Extra von Deiner Chimera-Installation und da sind die drin.

Code

1. defaults write com.apple.finder AppleShowAllFiles TRUE

und

Code

1. killall Finder

in Terminal eingeben und Du siehst ihn..

Beitrag von „ObiTobi“ vom 20. November 2014, 21:51

Ich schaue/ suche nach Dateien nie im Finder. Dafür ist die Shell da, von daher gehe ich jetzt nicht davon aus, dass ich es nicht finden wurde.

Da kommt aber noch andere Frage an der Stelle - wenn ich mir mit "find . -mtime -10" nach veränderten Dateien/ Verzeichnissen im /System/Library/Extensions suche, dann wird mir z.B nichts was ich auf mein Audio deuten wurde angezeigt. Heißt es in so einem Fall - MultiBeast hat den Treiber nicht neu installiert weil ?(. Also ich hätte erwartet dass AppleHDA.kext/Contents neues Datum hat, wie alle anderen Sachen die ich mit dem neuen MultiBeast erneut installiert habe.

EDIT: OK es ist 18.September. Es scheint das Datum zu sein, bei dem MultiBeat oder zumindest einige Treiber Packages gebaut wurden. Vermutlich je nach dem was wie Veränderungen gemacht werden, erscheint 18. September oder eben 10 November (Datum meiner erneuter Installation).

Beitrag von „Griven“ vom 20. November 2014, 22:00

Bei Multibeast ist das immer so eine Sache da man kaum eine Kontrolle darüber hat was das Dingen wohin installiert und was eben nicht. Mir kommt das immer vor wie eine "Tüte Buntes". Wenn ich mir mal so ansehe, was Du da alles installiert hast frage ich mich an manchen Stellen schon warum eigentlich...

Nimm zum Beispiel mal den "3rd Party SATA Driver" wieso installierst Du den mit gibt es da eine bindende Notwendigkeit zu (Geräte am Marvell Controller?). Dann warum denn mit EasyBeast das ist eigentlich eine ganz schlechte Wahl einfach wegen dem Gieskannenprinzip das da zur Anwendung kommt da wird soviel unnötiger Mist installiert der das System mehr belastet als das es einen nutzen bringt. Ich glaube Deine Probleme sind mehr oder weniger hausgemacht denn vieles was da installiert wurde kollidiert an der einen oder anderen Ecke miteinander und hier solltest Du angreifen. Das Prinzip an der Stelle muss immer sein "Weniger ist mehr" und nicht so, wie es Multibeast macht "Einfach mal alles druff" 😊

Beitrag von „ObiTobi“ vom 20. November 2014, 22:26

Wie gesagt - ich bin nicht so tief in dem ganzen und durch die sehr viele verschiedene Variationen MultiBeast, Chameleon.... wird das alles nicht einfacher. Ich habe das Installiert, was ich damals in verschiedenen Foren gefunden habe. Spricht die Beiträge und Treiber die in so 2-3 Foren als Empfehlung zu lesen waren habe ich auch Installiert.

Was wäre also die konkrete Empfehlung? (abgesehen von alles platt und neu - bin ich durchaus für vieles offen).

EDIT: gerade habe ich "neuen" Fehler festgestellt. Wenn ich den Rechner schlafen lege und aufwecke ist der Sound bis zum Reboot weg 😞

Beitrag von „Marino“ vom 20. November 2014, 22:32

Platt machen ist aber eigentlich der beste Weg.
Anschließend nach und nach nur das installieren, was du brauchst oder was noch nicht funktioniert. Den Rest weg lassen.
Das wäre ein clean install. Ist doch schnell gemacht.

Beitrag von „Griven“ vom 20. November 2014, 22:55

Grundsätzlich ist hier Platt machen tatsächlich die beste Variante denn dann kannst Du konsequenterweise auch direkt Ozmosis installieren und musst dann eigentlich nichts weiter als den Sound und ggf. Netzwerktreiber installieren und bist mit der Nummer durch. Einfacher und mit weniger Stress kann man es sich kaum noch machen 😊

Beitrag von „ObiTobi“ vom 21. November 2014, 10:16

Das ein Clean-Install sauberer ist als jetzt die Treiber suchen/ löschen/ersetzen ist mir auch klar.

Das Problem dabei - ich habe nicht nur OSX für sich sondern ganze Latte Anwendungen und das alles neu zu machen, da habe ich gar keine Lust zu. Vielleicht wenn ich irgendwann für mich großen "Vorteil" bei Yosemite sehe, dann würde ich erst Ozmosis einrichten und dann das Update.

Ich hatte gestern noch etwas rumprobiert wg. Sound. Nehme ich die Treiber aus MultiBeast 6.5 ist Sound nach Suspend weg. Nehme ich Treiber aus 6.1 gibt es bis jetzt keine Probleme.

Beitrag von „Marino“ vom 21. November 2014, 11:23

Abgesehen von dem Aufwand, den man sich evtl. mit einem TimeMachine Backup etwas minimieren könnte und unabhängig von Mavericks oder Yosemite sehe ich es eher so, dass Du Dich seit einem Jahr mit diesen Problemen rumschlägst.

Um den ganzen Ärger hinter sich zu lassen sollte einem der einmalige Arbeitsaufwand nicht scheuen. Wenn mein System so laufen würde und ich keinen Bock habe, es richtig zu machen, würde ich auf Hackintosh verzichten. Entweder es läuft oder ich lasse es.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. November 2014, 12:10

Wenn jetzt doch alles läuft, können wir hier zumachen, denk ich. Ich versteh ja Deinen Ärger, Mario. Ein halb laufender Rechner ist wirklich ganzer Murks. Vor allem, wenn es einen einfachen Weg gibt, den ObiTobi eben nicht will..